

## Klimaneutrale Kollektion f.color eco

Unsere Papierkollektion f.color eco ist klimaneutral: [www.climatepartner.com/53549-2105-1001](http://www.climatepartner.com/53549-2105-1001)

f.color eco wird CO<sub>2</sub>- oder klimaneutral produziert. Bei der Herstellung von Papier lässt sich zwar die Freisetzung von CO<sub>2</sub> nicht gänzlich vermeiden. Sie werden bei unserem Hersteller-Partner Gmund-Papier aber kontinuierlich verringert und ganz genau gemessen. Der Product Carbon Footprint beinhaltet die CO<sub>2</sub>-Emissionen, die bei der Herstellung durch Rohstoffe, Verpackung, Logistik und bei der Entsorgung entstehen. Diese unvermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen werden dann zu 100% durch die Unterstützung von Klimaprojekten ausgeglichen.

Dabei werden ausschließlich Klimaschutzprojekte gefördert, die mehrere der insgesamt 17 Ziele der UN für nachhaltige Entwicklung erfüllen. Die Klimaschutzwirkung jedes der Projekte wird nach internationalen Standards regelmäßig und nach strengen Regeln gemessen, geprüft und zertifiziert. Das durch f.color eco unterstützte Projekt ermöglicht den **Aufbau von Solarenergie in Guttigoli in Indien**. Ein Solarkraftwerk sorgt für emissionsfreien Solarstrom, der in das indische Netz eingespeist wird. Gleichzeitig fördert das Projekt die nachhaltige Entwicklung der umliegenden Dörfer und kümmert sich um Bücher und Möbel für Schulen und Förderungen für Kinder. Weitere Infos: [www.climatepartner.com/1232](http://www.climatepartner.com/1232)





### Die Energieversorgung verbessern und dabei Kinder unterstützen

**Solarenergie, Guttigoli, Indien**

Das indische Netz wird fast ausschließlich mit Strom aus fossilen Energien gespeist. Um mehr Energie aus erneuerbaren Quellen bezusteuen, fehlen technisches Know-how und Geld.

Hier setzt dieses Projekt an: Im März 2019 wurde im Dorf Guttigoli in Belgum im indischen Staat Karnataka ein 100-MW Solarkraftwerk in Betrieb genommen. Der erzeugte Strom wird ins indische Netz eingespeist und ersetzt dabei Strom aus fossilen Energieträgern durch emissionsfreien Solarstrom.

Zusätzlich unterstützt das Projekt die nachhaltige Entwicklung in den umliegenden Dörfern. So wird soigt es dafür, dass Schulen, Bücher, Möbel und andere Infrastruktur erhalten, was die Regierung hier kaum leisten kann. Das Unternehmen fördert zudem die Kinder durch Musik- und Talentveranstaltungen.

Wie funktioniert Klimaschutz mit Solarenergie?

Da Energie aus Solarzellen ohne fossile Brennstoffe erzeugt wird, gilt sie als emissionsfrei. Der Ausbau erneuerbarer Energieerzeugung ist essenziell, um die globale Erwärmung aufzuhalten und langfristig die Energieversorgung zu sichern. Die Menge der eingesparten Emissionen in einem Solarenergieprojekt wird anhand der so genannten Baseline-Methode berechnet. Wie viel CO<sub>2</sub> würde die gleiche Menge Energie mit dem üblichen Brennstoff der Region verursachen?

[www.climatepartner.com/1232](http://www.climatepartner.com/1232)





**Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)**

**SDG 1 - Keine Armut**  
Schaffung lokaler Beschäftigungsmöglichkeiten.

**SDG 3 - Gesundheit und Wohlergehen**  
Es finden drei Gesundheitsveranstaltungen pro Jahr statt. Zudem wurden kostenfreie medizinische Lager im Projektgebiet eingerichtet.

**SDG 4 - Hochwertige Bildung**  
Das Projekt finanziert Bücher, Möbel, die Ausstattung für das Forschungslabor sowie weitere Infrastruktur für Schulen und Kulturveranstaltungen für Kinder.

**SDG 7 - Bezahlbare und Saubere Energie**  
Das Kraftwerk liefert 210.000 MWh saubere Energie für das indische Stromnetz.

**SDG 9 - Industrie, Innovation und Infrastruktur**  
Mehr als 280 Beträge wurden entlang der Grenzen des Projektlandes gepflanzt, um Erosion zu verhindern, die Wasserhaltung zu unterstützen und Kohlenstoff zu binden. Zusätzlich wurden Bewässerungssysteme installiert, um den Wasserbedarf der Dorfbewohner zu decken.

**Projektstandard**  
Gold Standard VER (GS VER)

**Technologie**  
Solarenergie

**Region**  
Guttigoli, Indien

**Jährliches Volumen**  
167.000 t CO<sub>2</sub>e

**Validiert von**  
Pöggendorf (LGA) Technological Center, S.A.

**Weitere Informationen**  
[www.climatepartner.com/1232](http://www.climatepartner.com/1232)

**Stand:** 17.02.2022

ClimatePartner GmbH  
St. Maximilian 20  
80333 München  
Germany

Phone: +49 89 522815-0  
Fax: +49 89 522815-29  
office@climatepartner.com  
www.climatepartner.com

VER No.: DE2475020  
Coast Regenerale München, City: 91029  
Managing Director: Marie Lehmkuhl,  
Tobias A. Pöggendorf

Beschreibung des Klimaschutzprojekts zum download auf [www.climatepartner.com/1232](http://www.climatepartner.com/1232)